



Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73910

Fax 030 227 – 76910

E-Mail: [ralph.brinkhaus@bundestag.de](mailto:ralph.brinkhaus@bundestag.de)

## **Brinkhaus: Entscheidung des Vereinigten Königsreichs über EU-Austritt ist bedauerlich**

Das knappe Abstimmungsergebnis zeigt Erfordernis  
einer zukunftsfesten EU-Gestaltung

Beim gestrigen Referendum über den Verbleib des Vereinigten  
Königsreichs in der Europäischen Union (EU) hat sich eine knappe  
Mehrheit für einen EU-Austritt ausgesprochen. Hierzu erklärt der  
Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ralph  
Brinkhaus:

„Die Tatsache, dass sich das britische Volk mehrheitlich gegen einen  
Verbleib in der Europäischen Union entschieden hat, ist bedauerlich.  
Wichtig ist nun, sich nicht von Emotionen leiten zu lassen und nicht in  
Panik zu verfallen. Schließlich bedeutet das Ergebnis weder das Ende  
der EU noch der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zum  
Vereinigten Königreich. Dieses ist und bleibt ein wichtiger Partner für  
Deutschland und Europa.

Wir müssen jetzt nüchtern die Situation analysieren und mit dem  
Vereinigten Königreich besonnen Verhandlungen über einen EU-  
Austritt führen. Ziel muss dabei gleichzeitig sein, die Beziehungen zum  
Vereinigten Königreich auf eine neue, stabile Basis zu stellen und  
vernünftige Lösungen für beide Seiten zu finden. Sowohl für die Bürger  
und Bürgerinnen in Europa als auch die Wirtschaft ist es wichtig,  
möglichst schnell Klarheit zu haben, wie es nun weitergeht.

Die anstehenden Verhandlungen auf europäischer Ebene sollten aber  
auch dazu genutzt werden, die Gestaltung der EU zu überdenken. Der  
Automatismus einer immer weitergehenden Integration, ohne Lösung  
bestehender innereuropäischer Differenzen, ist auch aus deutscher  
Sicht nicht wünschenswert. Dies führt letztlich dazu, dass sich immer  
mehr Bürgerinnen und Bürger von der europäischen Idee abwenden.“

Pressemitteilung